

PRESSEMITTEILUNG VOM 12.02.2018

mit der Bitte um redaktionelle Berücksichtigung

Perspektiven! Miteinander planen für die Elbinseln | Spreehafenviertel

Zusatz-Workshop zum Spreehafenviertel

Das Workshopverfahren ist abgeschlossen – die Bürgerbeteiligung geht weiter!

***Vorstellung der Juryentscheidung und Diskussion der weiteren Überarbeitungsmöglichkeiten
des Entwurfs am 20.02., 18:30
(Aula der Ganztagschule Fährstraße)***

Am Ende des Workshopverfahrens zum Spreehafenviertel - dem Quartier, das zwischen Ernst-August-Kanal und Spreehafen entstehen soll - hat eine Jury den Entwurf ausgewählt, mit dem nun weiter geplant wird. Mit dem Entwurf vom Team BIWERMAU Architekten und WES LandschaftsArchitektur hat sich die Jury für einen Entwurf entschieden, der nicht zu den Favoriten der beteiligten Bürger*innen im Perspektiven!-Beteiligungsverfahren zählte.

Warum wurde dieser Entwurf gewählt? Welche Bürger*innen-Kriterien erfüllt der Entwurf?

Weil die Einschätzungen zum Entwurf unterschiedlich sind, wird es nun einen Zusatz-Workshop geben: **Am 20.02.2018 ab 18:30 in der Aula der Ganztagschule Fährstraße** werden Mitglieder der Jury - u.a. Oberbaudirektor Franz-Joseph Höing (BSW), Karen Pein (Geschäftsführung IBA Hamburg GmbH), Michael Mathe (Bezirksamt Hamburg-Mitte, Amtsleiter Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung), Julia Tophof (Juryvorsitzende, Architektin) - die Entscheidung der Jury erläutern.

Die Frage, warum der Entwurf gewählt wurde, soll insbesondere mit Blick auf die im Perspektiven!-Beteiligungsverfahren verfassten Anforderungen der Bürger*innen beantwortet werden. Gemeinsam gilt es ebenso zu diskutieren, welche Anpassungsmöglichkeiten es noch gibt, damit der Entwurf die Anforderungen der Bürger*innen gut erfüllt.

In den nächsten Planungsschritten wird der Entwurf weiter bearbeitet: Was kann am Entwurf angepasst werden?

Bei dem Workshop wollen wir gemeinsam mit Fachleuten diskutieren, welche Anpassungsmöglichkeiten es gibt. Vor dem Hintergrund der Juryentscheidung gilt es, sich den Siegerentwurf noch einmal genau anzuschauen: Welche Teile des Entwurfs sind aus Sicht von Bürger*innen gelungen? Was ist noch nicht gelungen und sollte daher verbessert werden?



Denn bis zum Bau des Spreehafenviertels müssen noch viele Fragen und Details geklärt werden, damit am Ende nichts fehlt: Der jetzt ausgewählte Entwurf ist die Grundlage für die „Funktionsplanung“. Dabei wird geprüft, ob der Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbs tatsächlich so umgesetzt werden kann wie geplant. Gleichzeitig wird der Wettbewerbsentwurf weiterentwickelt und in der Regel angepasst. Auf dieser Grundlage entsteht dann der „Bebauungsplan“, der Baurecht schafft und in dem verbindlich festgelegt wird, was, wo und wie gebaut werden darf.

Auch in den anstehenden Planungsschritten wird Perspektiven! daran arbeiten, dass Bürger*innen die Möglichkeit haben, mitzureden wie ihre Anforderungen umgesetzt werden können. **Also: Vorbeikommen und weiter mitplanen!**

Das Protokoll zur Jurysitzung und weitere Informationen über das Perspektiven!-Beteiligungsverfahren zum Spreehafenviertel gibt es unter <http://buewi.de/aktivitaeten/perspektiven/aktuell/spreehafenviertel-das-protokoll-zur-jurysitzung-warum-hat-die-jury> und www.spreehafenviertel.de

Zum Verfahren: Zwischen Ernst-August-Kanal und Spreehafen, angrenzend an das Reiherstiegviertel, ist ein neues Quartier durch die IBA Hamburg GmbH geplant. Perspektiven! – als Projekt der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg – organisiert mit seinen Kooperationspartnern, dem Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg und dem vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. ein Beteiligungsverfahren, um mit den Menschen auf den Elbinseln, den Planungsteams und Fachleuten gemeinsam zu planen.

Drei Planungsteams haben seit August an Vorschlägen gearbeitet, wie das Spreehafenviertel einmal aussehen könnte. Dieses Workshopverfahren ist nun abgeschlossen – die Bürgerbeteiligung aber noch nicht!

Weitere Infos:

Die Bürgeranforderungen zum Download:

http://buewi.de/sites/default/files/buewi/downloads/lilaseitenaufgabenpapiershv_0.pdf

Das Protokoll zum Bürger*innenvotum:

<http://buewi.de/sites/default/files/buewi/downloads/20171212-protokoll-abschluss28.11.2017.pdf>

Das Protokoll zur Jurysitzung:

<http://buewi.de/sites/default/files/buewi/downloads/180118juryprotokollshvfinal.pdf>

Infos zum Projekt „Perspektiven!“ www.perspektiven-elbinseln.de



Bilder zur Pressemitteilung erhalten Sie unter folgendem Link:

<http://buewi.de/presse/materialien-zu-den-projekten/pressekit-perspektiven>

Copyright der Fotos liegt bei Jo Larsson. Mit der Bitte um Nennung.

Pressekontakt: Perspektiven! Miteinander planen für die Elbinseln

Sonja Krauß – Bürgerhaus Wilhelmsburg – Tel: 040/75 20 17 - 18, sonjakrauss@buewi.de

www.perspektiven-elbinseln.de, Facebook: Perspektiven Elbinseln